

Entscheiden Sie sich für die Bio-Tonne!

Bioabfall ist wertvoll

Bereits am 01. Oktober 1994 hat der Landkreis Günzburg die Biotonne landkreisweit eingeführt, lange bevor 2015 ein bundesweites Getrenntsammlungsgesetz für biogene Abfälle in Kraft getreten ist.

Seit der Einführung findet die Abholung 14-tägig statt; in den Sommermonaten werden 10 wöchentliche Zusatzleerungen angeboten.

Der eingesammelte Bioabfall wandert in die Kompostierung. Auf insgesamt sieben Komposthöfen im Landkreis wird aus dem vermeintlichen Abfall wertvoller Kompost, der nach erfolgter Aufbereitung als Düngemittel auf landwirtschaftliche Flächen ausgebracht wird.

Um ein ordentliches Endprodukt zu erzielen, bedarf es ei-

ner guten, fremdstoffarmen Zusammensetzung. Aktuell stellen die örtlichen Kompostverwerter aber eine Zunahme des Müllanteils fest, was die Aufarbeitung deutlich erschwert und die Qualität des fertigen Komposts verschlechtert. Hauptproblem sind, wie auch in anderen Landkreisen, Verpackungen aus Kunststoff darunter vorrangig Plastiktüten. Oftmals werden aus Unkenntnis oder Bequemlichkeit Verkaufstüten oder leichte Obsttüten zur Erfassung von Küchenabfällen verwendet; auch Getränkekartons oder sonstige anfallenden Hohlkörper werden weiterbenutzt und tragen zu einem erhöhten Fremdstoffanteil bei.

Davon unbenommen sind biologisch abbaubare Biotüten aus

Stärkematerial. Diese speziell gekennzeichneten Produkte setzen sich während des Rotteprozesses. Noch besser wäre die Verwendung von Papiertüten, die der Landkreis seit mehreren Jahren bewirbt. Bei neu ausgelieferten Biotonnen werden Papiertüten als „Starter-Paket“ ausgegeben; über die Sommermonate sind Papiertüten auf den Wertstoffhöfen kostenlos verfügbar.

Helfen Sie mit die Qualität des erzeugten Kompostes zu verbessern, indem Sie nebenstehende Punkte beachten:

Entscheiden auch Sie sich für die Biotonne! Helfen Sie mit, Ihren Restmüllanteil durch konsequente Trennung zu reduzieren. Auch für Eigenkompostierer kann die Biotonne eine sinnvolle Ergänzung sein!

JA – das gehört in die Biotonne!	NEIN – das gehört nicht in die Biotonne!
Küchenabfälle wie	Plastiktüten , Getränkekartons, Kunststoffe
- Obst-, Salat-, Gemüseabfälle	Asche
- Brot- und Gebäckreste	Windeln
- Kaffeefilter	Hygieneartikel
- Nuss- und Eierschalen	Fleisch- und Wurstabfälle, Knochen, Gräten
Gartenabfälle wie	Katzenstreu
- Grasschnitt	Straßenkehrriech
- Baum- und Strauchschnitt	verpackte Lebensmittel
- Unkraut- Laub	
- Fallobst (nur in kleinen Mengen)	
Sonstiges	
- Blumenerde,	
- Stroh und Heu	
- Sägespäne (nur unbehandelt)	

Denn aus Müll wird kein Kompost!